

1. Du weißt, dass die Abbildungsregeln dazu dienen, eine Datenbankbeschreibung (z. B. in Form eines ERM) in ein sinnvolles (wiederholungsfreies) Tabellenschema umzuformen.
2. Du kannst eine Entitätsmenge in eine Tabelle überführen. (Abbildungsregel 1)
3. Du kannst eine Beziehungsmenge mit einem komplex-komplexen Beziehungstyp als Tabelle darstellen. (Abbildungsregel 3)
4. Du kannst eine Beziehungsmenge mit einem einfach-komplexen Beziehungstyp als Tabelle darstellen oder in eine der beteiligten Beziehungsmengen integrieren. (Abbildungsregel 4)
5. Du kannst eine Beziehungsmenge mit einem einfach-einfachen Beziehungstyp als Tabelle darstellen oder in eine der beteiligten Beziehungsmengen integrieren. (Abbildungsregel 5)
6. Im Zusammenhang mit den oben genannten Abbildungsregeln sind folgende Begriffe zu kennen:
 - *Fremdschlüssel*: Der Primärschlüssel einer Entitätsmenge, der als Attribut in einer Beziehungstabelle auftritt. Achtung: Ein Fremdschlüssel muss nicht unbedingt ein Primärschlüssel in der neuen Tabelle sein, da eine ID bei einem komplexen Beziehungstyp mehrfach auftreten darf.
 - Die *Rolle* eines Fremdschlüssels: Falls der Name eines Fremdschlüssels zufällig mit dem Namen eines bestehenden Attributs zusammenfällt, ist dem Fremdschlüssel eine Rollenbezeichnung hinzuzufügen. (Schüler_ID statt ID oder Abflug_FlughafenID bzw. Ankunft_FlughafenID statt nur FlughafenID)